
1 – UVgO

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Bauvorhaben:	Mehrere Fußgängerbrücken im Stadtgebiet
Leistung:	Objektplanungen Ingenieurbauwerke
Ausschreibungsart:	In Anlehnung an Öffentliche Ausschreibung nach UVgO
Vergabenummer:	2025-UVgO-M200-011
Ablauf Angebotsfrist:	05.12.2025, 12:00 Uhr
Ablauf Bindefrist:	19.12.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

1 Es ist beabsichtigt, die nachfolgend benannte Leistung im Namen und für Rechnung der Stadt Bad Münstereifel zu vergeben:

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt infolge der Hochwasserkatastrophe 2021 mehrere Fußgängerbrücken neu aufzubauen, da diese durch die extremen Wassermassen zum Teil sehr stark beschädigt oder komplett weggespült wurden. Dementsprechend sollen die Fußgängerbrücken an ihrer vorherigen Stelle wieder aufgebaut werden, sodass die Funktionalität und Verbindung in den jeweiligen Bereich vorhanden bleiben. Derzeit befinden sich an zwei Standorten Behelfsbrücken, um die Verbindung bis zum Neubau der Fußgängerbrücke zu gewährleisten, welche im Zuge des Neubaus zurückgebaut werden können. Die neuzubauenden Brücken befinden sich verteilt im Stadtgebiet Bad Münstereifel, wovon sich vier in Bad Münstereifel, eine in Iversheim, eine in Eicherscheid und eine weitere in Arloff befinden. Zum genaueren Verständnis erfolgt nun die genaue Verortung der einzelnen Brücken sowie die Darstellung des aktuellen Schadensbildes.

Vorab wurde bereits ein Termin gemeinsam mit der unteren Wasserbehörde durchgeführt, bei welchem die Bereiche der neu zu planenden Brücken begangen wurden. Hierbei wurden die bei der Planung zu beachtenden Aspekte thematisiert und werden nachfolgend zu den einzelnen Brücken dargestellt. Folgende Punkte wurden durch die untere Wasserbehörde als allgemeine Voraussetzung für die Planungen festgelegt.

Grundsätzlich ist für alle zu planenden Brücken ein Freibord (Din 19 661- 2025-04) von 50 cm vorzusehen. Auch wenn die Brücken an der Erft mit dem neuen Überschwemmungsgebiet keinen Rückstau bilden, dient der Freibord der Abflusssicherheit für das Treibgut. Zusätzlich können die Wasserspiegel aus der vorläufigen Überschwemmungsgebietsfestsetzungen angenommen werden. Hierbei sind bei der Bearbeitung immer die Überschwemmungskarten (falls vorhanden) und die Starkregenkarten vom Kreis Euskirchen zu verwenden. Aktuell sind für das jetzige vorläufige Überschwemmungsgebiet die alten Gewässerprofile zu Grunde gelegt worden. Aus diesem Grund sollte jede Brücke einen möglichst großen Abflussquerschnitt aufweisen und/oder überströmbar geplant werden. Dazu sind die Geländer neben der

Verkehrssicherheit möglichst durchströmbar auszubilden.

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie (FRL) Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen) vom 10. September 2021 (aktuellste Fassung).

2 Auskünfte:

Bieterfragen sind digital über die Vergabeplattform Wirtschaftsregion Aachen [<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do>] zu stellen und werden nur über diesen beantwortet. Eine telefonische Beantwortung von Bieterfragen erfolgt nicht. Der Auftraggeber stellt auf der vorgenannten Vergabeplattform Unterlagen ein (auch ggf. neue, sich ändernde oder ergänzende Unterlagen). Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat sich hierüber selbst verantwortlich fortlaufend zu informieren.

Der Auftraggeber wird rechtzeitig angeforderte, zusätzliche Auskünfte über die Aufgaben/Unterlagen spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilen.

3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Erstangebot einzureichen:

- Siehe unten Ziff. 8.2 („Unterlagen zur Angebotsphase, die dem Angebot beizufügen sind“)

4 Form und Frist

Angebote können ausschließlich in Textform gem. § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) mit Hilfe elektronischer Mittel über die Vergabeplattform eingereicht werden.

Die Übermittlung der Angebotsunterlagen mittels Telefax, E-Mail oder unverschlüsselt über das Bieterkommunikationstool der Vergabeplattform ist nicht zulässig.

Das Angebot ist bis spätestens zum **05.12.2025, 12:00 Uhr** einzureichen. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anwesenheit der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten bei Öffnung der Angebote ist **nicht** zugelassen.

5 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien ergeben sich aus der Auftragsbekanntmachung sowie aus der Unterlage 3-UVgO- Informationsunterlage.

6 Termine

Die Termine ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung sowie dem Vertrag.

7 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme am gegenständlichen Verfahren haben, werden Sie hiermit aufgefordert, sich mit einem form- und fristgerechten Angebot zu beteiligen.

8 Anlagen zur „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“

8.1 Unterlagen, die beim Bieter verbleiben:

<input checked="" type="checkbox"/>	1 – UVgO – Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
<input checked="" type="checkbox"/>	2 – UVgO – Teilnahmebedingungen und Information nach §§ 7 Abs. 4 UVgO i.V.m. 11 Abs. 3 VgV
<input checked="" type="checkbox"/>	3 – UVgO – Informationsunterlage
<input checked="" type="checkbox"/>	4 – UVgO – Bewertungsmatrix
<input checked="" type="checkbox"/>	5 – UVgO – Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	6.1 – UVgO – Vertrag Ingenieurbauwerke Allgemeiner Teil
<input checked="" type="checkbox"/>	6.2 – UVgO – Vertrag Ingenieurbauwerke Besonderer Teil
<input checked="" type="checkbox"/>	7 – UVgO – BVB Tariftreue Mindestarbeitsbedingungen
<input checked="" type="checkbox"/>	9 – UVgO – Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO

8.2 Unterlagen, die dem Angebot beizufügen sind:

<input checked="" type="checkbox"/>	8 – UVgO – Angebotsschreiben inkl. Anlagen
-------------------------------------	--

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Bad Münstereifel